

KONFERENZ 29.-30. September 2016
EINLADUNG in Berlin



WERKZEUGMASCHINEN LANDMASCHINEN
BAU- UND BAUSTOFFMASCHINEN
AUFZÜGE UND FAHRTREPPEN
HEIZUNGSINDUSTRIE TEXTILMASCHINEN
DRUCKMASCHINEN PHOTOVOLTAIK
AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
WINDINDUSTRIE DRUCKLUFT- UND VAKUUMTECHNIK
ENERGIEANLAGEN- UND KRAFTWERKSBAU
HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN
ANTRIEBS- UND FLUIDTECHNIK
INDUSTRIEARMATUREN FÖRDERTECHNIK
NAHRUNGSMITTEL- UND VERPACKUNGSMASCHINEN



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Der deutsche Maschinen- und Anlagenbau steht gegenwärtig gut da. Über eine Million Beschäftigte, ein Umsatz von mehr als 220 Milliarden Euro, Weltmarktführer in vielen seiner Teilbranchen: Dies ist eine imponierende Bilanz. Die Branche bildet einen wichtigen industriellen Kern der deutschen Wirtschaft und spielt eine entscheidende Rolle für die ökonomische, beschäftigungspolitische und gesellschaftliche Entwicklung des Landes.

Der deutsche Maschinenbau kann sich auf den bisherigen Erfolgen aber nicht ausruhen. Der internationale Wettbewerbsdruck nimmt vor allem aus Asien und den USA massiv zu. China setzt auf den Maschinenbau und will in Hightech-Segmente vorstoßen, in denen die deutsche Branche besonders stark ist. In den USA kauft Google Robotikfirmen und entwickelt ein gemeinsames Betriebssystem. Zugleich verlangen Klimawandel, Ressourcenknappheit, Digitalisierung der Wirtschaft und demografischer Wandel auch vom Maschinenbau neue Antworten. Gemeinsame Anstrengungen der Unternehmen, der Interessensvertretungen, der Gewerkschaften und der Politik sind notwendig, um diese Herausforderungen zu meistern und um Arbeitsplätze zu sichern.

Welche beschäftigungspolitischen Zukunftstrends zeichnen sich durch die skizzierten Entwicklungen ab, und wie kann negativen Folgen – wie zum Beispiel dem Verlust von Arbeitsplätzen und Outsourcing – für die Beschäftigten begegnet werden? Bieten die Großprojekte des ökologischen Umbaus der Industrie – Stichworte „nachhaltige Mobilität“ und „Energiewende“ – Handlungsoptionen für Betriebsräte, um sozial-

versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu erhalten und auszubauen? Welche betrieblichen und rechtlichen Instrumente stehen dafür zur Verfügung? Wie lassen sich digitalisierte und Gute Arbeit miteinander verbinden? Wie sieht Personalplanung und die entsprechende Mitbestimmung der Betriebsräte aus?

Die Veranstaltung gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über die Herausforderungen und Zukunftsthemen der Branche auszutauschen und sich über rechtliche Instrumente zu informieren. Handlungs- und Gestaltungsoptionen werden dabei im Mittelpunkt stehen. In den Foren sollen Kenntnisse vertieft und mit Blick auf die betriebliche Praxis konkretisiert werden.

Zu unserer Maschinenbaukonferenz lade ich Sie/Euch ganz herzlich ein. Ich freue mich auf einen regen Austausch und spannende Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Lemb
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall



KONFERENZABLAUF (ERSTER TAG)

12:00 Uhr Mittagessen

13:00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Wolfgang Lemb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied
IG Metall

Klaus Abel, erster Bevollmächtigter IG Metall Geschäfts-
stelle Berlin

**13:15 Uhr Maschinenbau zwischen Zukunftschancen und Kostendruck
Probleme und Anforderungen aus betrieblicher Sicht**

Kurzinterviews mit

Ute Schurr, Betriebsratsvorsitzende Voith Turbo GmbH
& Co. KG (Antriebstechnik)

Gabriele Formann, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende
AGCO GmbH (Landmaschinen)

Björn Volkmann, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Senvion
Deutschland GmbH (Windindustrie)

**13:30 Uhr Branchendialog und Bündnis „Zukunft der Industrie“
– industriepolitische Instrumente zur Entwicklung des
deutschen Maschinen- und Anlagenbaus**

Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie

**14:00 Uhr Maschinenbau im technologischen Umbruch – Heraus-
forderungen und Erfolgsfaktoren der Branche ...**

... aus Sicht der IG Metall

Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender IG Metall

... aus Sicht des VDMA

Thilo Brodtmann, Hauptgeschäftsführer VDMA

14:30 Uhr Diskussionsrunde mit dem Publikum

Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender IG Metall

Thilo Brodtmann, Hauptgeschäftsführer VDMA

15:00 Uhr Pressegespräch mit Wolfgang Lemb

Wolfgang Lemb, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der
IG Metall

Sabine Kuhlmann, Gesamtbetriebsratsvorsitzende Oerlikon
Textile GmbH & Co. KG, Textilmaschinenbau

Pietro Bazzoli, Betriebsratsvorsitzender Siemens AG Energy,
Kraftwerksbau

Bernd Haußmann, Betriebsratsvorsitzender Gebrüder Heller
Maschinenfabrik GmbH, Werkzeugmaschinen

15:30 Uhr Fortsetzung der Konferenz